

Lektion 130 - Die Vertreibung aus Missouri

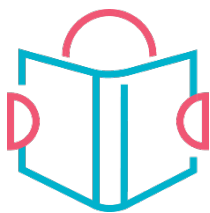
Sich in Zeiten der Bedrängnis Gott zuwenden



 *Bereite dich auf das Schriftstudium vor, indem du ein [Lied](#) anhörst und ein Gebet*

sprichst.  Erstelle in deinem Notizbuch für das Seminar einen Eintrag für diese Lektion. Schreibe beim Lesen alle Fragen auf, die du hast, und suche nach Antworten.

Der Herbst und Winter 1838/39 war für die Heiligen in Missouri eine Zeit größter Not. Als die Spannungen zwischen den Mitgliedern der Kirche und anderen Einwohnern Missouris eskalierten, ordnete Gouverneur Lilburn W. Boggs an, die Heiligen aus dem Bundesstaat zu vertreiben. Während dieser Schwierigkeiten wandten sich viele an Gott und erhielten Hilfe von ihm. Diese Lektion kann dich darin bestärken, dich in schwierigen Situationen Gott zuzuwenden.



Aufgabe zur Lehre

Wähle eine der folgenden Optionen, um zu erfahren, was die Heiligen dazu veranlasst hat, Missouri zu verlassen. Überlege, was du empfunden oder welche Fragen du gehabt hättest, wenn du damals dort gewesen wärst. Denk darüber nach, was du vielleicht hättest unternehmen wollen, wenn du damals gelebt hättest.

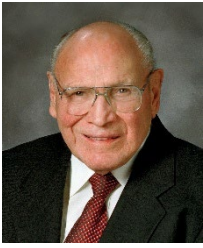
Fünf Jahre, nachdem die Heiligen aus dem Kreis Jackson in Missouri vertrieben worden waren, hatten sie in anderen Gebieten des Bundesstaates neue Ortschaften gegründet. Viele Einwohner Missouris waren verärgert über die wachsende Anzahl an Heiligen und auch über die Erklärung der Führer der Kirche, dass sich die Heiligen gegen künftige Angriffe des Pöbels verteidigen würden. Erschwerend kam hinzu, dass eine kleine Gruppe von Mitgliedern der Kirche begann, Drohungen gegen Feinde der Kirche auszusprechen (siehe *Heilige*, Band 1, [Seite 358–361](#)).

Die zunehmenden Spannungen zwischen den Heiligen und den Einwohnern Missouris führten schließlich zu körperlichen Auseinandersetzungen. Die Heiligen in einigen kleinen Siedlungen waren gezwungen zu fliehen, als ihre Häuser und ihr Eigentum vom Pöbel zerstört wurden. Am 25. Oktober 1838 kamen in der sogenannten Schlacht am Crooked River drei Männer der Kirche und ein Mitglied der Miliz von Missouri ums Leben (siehe *Heilige*, Band 1, [Seite 371–377](#), [380–384](#), [385–397](#)).

Lilburn W. Boggs, der Gouverneur von Missouri, erhielt sehr übertriebene Berichte, in denen behauptet wurde, 50 bis 60 Einwohner Missouris seien in der Schlacht getötet worden. Der Gouverneur erhielt auch eidesstattliche Erklärungen von verärgerten ehemaligen Führern der Kirche, die falsche Behauptungen gegen Joseph Smith aufstellten. Am 27. Oktober 1838 erließ Gouverneur Boggs einen amtlichen Erlass und erklärte: „Die Mormonen müssen wie Feinde behandelt und ausgerottet oder aus dem Staat vertrieben werden.“ (Siehe *Heilige*, Band 1, [Seite 397ff.](#))

Nachdem Gouverneur Boggs seinen Befehl erlassen hatte, wurden der Prophet Joseph Smith und weitere Führer der Kirche von Angehörigen der Miliz von Missouri verhaftet. Aufgebrachte Horden griffen die Ortschaft Far West und andere Siedlungen der Heiligen der Letzten Tage an (siehe *Heilige*, Band 1, [Seite 400–412](#), [413–424](#)).

Elder Joseph B. Wirthlin (1917–2008) vom Kollegium der Zwölf Apostel hat erklärt:



Die Art und Weise, wie wir auf Widrigkeiten reagieren, kann sich stark darauf auswirken, wie glücklich und erfolgreich wir im Leben

sind. (Joseph B. Wirthlin, [„Was immer kommen mag – nimm es freudig an“](#), *Liahona*, November 2008, Seite 26)

1839 lebten etwa 8.000 bis 10.000 Heilige im Norden Missouris. Zwischen Januar und März waren die meisten gezwungen, ihre Grundstücke und Häuser zu verlassen. In diesen schwierigen Zeiten bewiesen viele Heilige ihren Glauben, indem sie sich Gott zuwandten.

Lies zwei oder drei der folgenden Schriftstellen. Markiere Wörter oder Formulierungen, die deinen Wunsch, dich in schwierigen Zeiten Gott zuzuwenden, verstärken können.

- [Sprichwörter 3:5,6](#)
- [Jakob 3:1](#)
- [Mosia 24:14,15](#)
- [Alma 36:3](#)
- [Lehre und Bündnisse 68:6](#)

Du könntest die Verse miteinander verknüpfen.

Bearbeite mindestens eine der folgenden Aufgaben.

Der Bericht von Amanda Smith in Hawn's Mill



Am 30. Oktober 1838 griff der Pöbel in Missouri eine Siedlung der Heiligen der Letzten Tage an, die als Hawn's Mill bekannt war. Der Pöbel schoss auf Männer und Jungen, die in eine Schmiede geflüchtet waren, um Schutz zu suchen und ihre Gemeinschaft zu verteidigen. Siebzehn Heilige der Letzten Tage wurden bei dem Angriff getötet. Mehr als ein Dutzend wurden verletzt.

Unter den Verletzten war auch der sechsjährige Alma Smith, dessen Hüftgelenk durch einen Schuss zerschmettert wurde. Almas Mutter, Amanda Barnes Smith, war verzweifelt, als sie ihn fand. Sie trauerte auch um ihren Mann und ihren zehnjährigen Sohn, die beide bei dem Angriff ums Leben gekommen waren.

Da niemand da war, der ihr helfen konnte, rief Amanda ihre übrigen Kinder zusammen und betete um Führung. Sie betete: „O Vater im Himmel, du siehst meinen armen verwundeten Jungen und weißt, wie unerfahren ich bin. O Vater im Himmel, sage mir, was ich tun soll.“

Als Amanda ihr Gebet beendet hatte, hörte sie eine Stimme, die sie anwies, Asche mit Wasser zu verrühren. Mit diesem Gemisch wusch sie Almas Wunde, bis sie sauber war. Als Nächstes hatte Amanda das Gefühl, sie

solle Wurzeln von einer Ulme schlagen und zermahlen. Sie rieb Almas Wunde mit dem Wurzelbrei ein und verband sie.

„Bleib jetzt so liegen und bewege dich nicht“, sagte sie zu ihrem Sohn. „Der Herr macht dir eine neue Hüfte.“

Almas Wunde machte es Amanda und ihrer Familie unmöglich, nach dem Angriff zu fliehen. Als mehrere Wochen vergangen waren, setzte der Pöbel ihnen eine Frist, bis zu der sie und die übrigen Heiligen den Ort verlassen mussten. Amandas Angst wuchs, als dieser Tag näher rückte. Sie versteckte sich in einem Maisfeld, damit sie laut beten konnte, ohne dass sie gehört wurde. Dann hörte sie eine Stimme, die diese Worte wiederholte:

Mein Herz, das an Jesus sich lehnt mit Vertrauen,

Kann sicher auf deine Verheißungen baun;
und mag alle Hölle auch gegen mich sein:
du lässt mich nimmer, o nimmer allein.

Diese Worte aus dem Lied „O fest wie ein Felsen“ (*Gesangbuch*, Nr. 56) halfen Amanda, neue Kraft und Mut zu schöpfen.

Bald darauf war Amanda gerade draußen, als sie ihre Kinder in ihrem Haus schreien hörte. Sie eilte zum Haus und sah Alma im Zimmer herumlaufen. „Ich bin wieder gesund, Mama, ich bin wieder gesund!“, rief er. Bald darauf verließen Amanda und ihre Kinder Hawn's Mill.

(Zitiert und zusammengefasst aus *Heilige*, Band 1, Seite [400–404](#), [407ff.](#), [436f.](#))

Der Bericht von Amanda Smith zeigt uns:
Wenn wir uns in unseren Bedrängnissen Gott zuwenden, erhalten wir Führung, Trost und Kraft von ihm.

Hör dir das Lied „[O fest wie ein Felsen](#)“ an. Schreibe auf Grundlage dessen, was du aus dem Lied, den heiligen Schriften und eigenen Erfahrungen gelernt hast, ein Gedicht, das dich daran erinnert, dich in schwierigen Situationen an den Herrn zu wenden.

Schreibe dein Gedicht in dein Studenttagebuch.

Emma Smith und ihre Kinder fliehen aus Missouri



Zu den Heiligen, die fliehen mussten, gehörte auch Emma Smith. Die Situation war für Emma und ihre vier kleinen Kinder besonders schwierig, weil Emmas Mann, der Prophet Joseph Smith, verhaftet worden war und der Familie nicht helfen konnte.

Lies in *Heilige*, Band 1, [Seite 435f.](#) von Emmas Erlebnis und davon, wie sie damit umging.

Hör Nimm dir Zeit, [ein Lied zu finden](#), das dir helfen kann, wie Emma daran zu denken:
Wenn wir uns in unseren Bedrängnissen Gott zuwenden, erhalten wir Führung, Trost und Kraft von ihm. Schicke das Lied an einen Freund oder Angehörigen weiter, dem der Text des Liedes helfen könnte. Erkläre, warum du dieses Lied ausgewählt hast und wie es helfen kann.



Fragen und Antworten

Befasse dich mit mindestens einer dieser häufigen Fragen:

Was kann geschehen, wenn ich Gott in meinen Prüfungen treu bleibe?

Sieh das folgende Video von Elder Neil L. Andersen vom Kollegium der Zwölf Apostel an. Oder lies die [Aussage aus der Ansprache](#) „Euer Glaube soll sich bewähren“.

Wie kann ich Gott in Zeiten der Prüfung treu bleiben?

Schau dir das folgende Video von Präsident Henry B. Eyring von der Ersten Präsidentschaft an. Oder lies die [Aussage aus der Ansprache](#) „In Stürmen standhaft“.

Wo erfahre ich mehr über die Vertreibung der Heiligen aus Missouri?

Näheres dazu findet man in den Themen im Zusammenhang mit der Geschichte der Kirche, [„Krieg mit den Mormonen in Missouri 1838“](#), Archiv Kirchenliteratur.



Nachdenken und sich austauschen

Teile mir etwas mit, was du in dieser Lektion gelernt hast. Schicke mir deine Antwort per Text, Sprachnachricht oder Video. Schicke mir oder teile mir beispielsweise mit:

- Das Gedicht, das du geschrieben hast, das dir helfen soll, dich in schwierigen Situationen dem Herrn zuzuwenden
- Das Lied, das du gefunden hast. Erläutere, warum du es ausgewählt hast.
- Fragen, die diese Lektion für dich aufgeworfen hat. Wie du versuchen wirst, Antworten auf deine Fragen zu finden, und wie deine Klasse dir helfen kann.
- Alles andere aus dieser Lektion, was dich dazu inspiriert, ein besserer Jünger Jesu Christi zu sein